

Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Budget der Bewirtschaftung der Gebäude, Produktgruppe 1.01.14**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
22.12.2022	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von bis zu 800.000 € für das Budget der Gebäudebewirtschaftung in der Produktgruppe 1.01.14 „Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude“ zu.

Begründung:

Im Budget der Gebäudebewirtschaftung zeichnet sich aktuell ein deutlicher Mehrbedarf für das Jahr 2022 ab. Neben den steigenden Energiekosten liegt die Ursache insbesondere in der Anmietung zusätzlicher Wohnungen zur Unterbringung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine.

Bislang wurden 90 Wohnungen zusätzlich angemietet und die Notwendigkeit weiterer Anmietungen zeichnet sich ab.

Darüber hinaus sind 130.000 € zusätzliche Corona-bedingte Aufwendungen entstanden. Zudem ergeben sich unerwartet höhere Aufwendungen im Bereich Fremdreinigung, da neben den Preiserhöhungen mit Energiezuschlag zum November die Preise noch einmal stark erhöht wurden.

Mit Dringlichkeitsentscheidung vom 14.09.2022 wurden zur Finanzierung dieser zusätzlichen Aufwendungen bereits Haushaltsmittel in Höhe von 930.000 € bereitgestellt. Aufgrund der weiterhin dynamischen Entwicklung werden jedoch bis zum Jahresende zusätzlich bis zu 800.000 € benötigt.

Den Aufwendungen für die Anmietungen stehen teilweise zusätzliche Mieterträge gegenüber, die die Kosten jedoch nicht vollständig abdecken. Eine weitere Refinanzierung erfolgt im Rahmen der FlüAG-Pauschale. Darüber hinaus hat die Stadt Gummersbach aus Bundesmitteln einen Pauschalbetrag zur Finanzierung zusätzlicher Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine erhalten.